

Initiative der Grünliberalen ist gültig

ENERGIEZUKUNFT Der Luzerner Regierungsrat erklärt die Initiative «Energiezukunft Luzern» als zustande gekommen. Das Initiativkomitee der grünliberalen Partei Kanton Luzern hatte die Gesetzesinitiative am 8. Oktober 2015 eingereicht. Die Kontrolle der Unterschriften durch das Justiz- und Sicherheitsdepartement ergab, dass die Initiative insgesamt von 4257 stimmberechtigten Luzernerinnen und Luzernern gültig unterzeichnet worden ist. Unter anderem verlangt die Initiative, dass der Kanton die 2000-Watt-Gesellschaft anstreben und der Anteil an erneuerbaren Energien am Gesamtverbrauch bis zum Jahr 2030 gegenüber 2014 verdoppelt werden soll. Innert einem Jahr unterbreitet nun der Regierungsrat dem Kantonsrat Botschaft und Entwurf für dessen Stellungnahme. sk

Daniel Roscher neu in der SUVA- Geschäftsleitung

SUVA Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 18. November auf Vorschlag des Verwaltungsrats der Suva Daniel Roscher in die vierköpfige Geschäftsleitung des Unfallversicherers gewählt. Am 1. Januar 2016 übernimmt der 53-Jährige das Departement Versicherungsleistungen und Rehabilitati-



Die Kantonskonferenz von Jungwacht/Blauring (unser Bild) sagt Ja zu einer Neuauflage des Kantonslagers. Foto zvg

Mitbestimmen an der Kantonskonferenz

JUBLA Geländespiel, Grundsätze und Kantonslager: Am Samstag fand in Ruswil die Kantonskonferenz von Jungwacht/Blauring Luzern statt. Die Anwesenden wählten neue Vorstandsmitglieder und möchten eine Neuauflage des Kantonslagers.

Jungwacht/Blauring Luzern ist mit knapp 7000 Mitgliedern der grösste Jugendverband im Kanton und der grösste Jubla-Kantonalverband der Schweiz. Mehr als 100 Mitglieder aus allen Regionen haben sich am letzten Samstag-

nachmittag zu der Kantonskonferenz in Ruswil getroffen.

Vier neue Köpfe

Zusammen sein, kreativ sein, mitbestimmen, Natur erleben und Glauben leben: Diesen fünf Jubla-Grundsätzen widmeten sich die Teilnehmenden bei einem Geländespiel im Wald. Nach rund drei Stunden im Freien und einem stärkenden Apéro versammelten sich alle im Pfarreiheim zum geschäftlichen Teil.

Vier Vorstandsmitglieder wurden neu gewählt: Flavio Schmidig (Emmenbrücke) und Christoph Ratz (Luzern) vertreten gemeinsam die Fachgruppe «Ausbildung» im Vorstand,

Lara Fischer (Hochdorf) leitet neu die Fachgruppe «Coaching» und Antonia Stalder (Schüpfheim) wurde in den Kernvorstand gewählt.

Gelebte Demokratie

Soll Jungwacht/Blauring Luzern ein neues Kantonslager (kurz Kala) in Angriff nehmen? Würde eure Schar an einem solchen teilnehmen? So lauteten die Abstimmungsfragen zu einer Neuauflage des Kantonslagers. «Ganz nach dem Grundsatz «Mitbestimmen» konnten die Scharen sich im Vorhinein vorbereiten und an der Konferenz ihre Vorstellungen äussern», erklärt Fabian Frei, Co-Präsident der Jubla Luzern. Wer soll das Kala organisieren, wann

soll es stattfinden und unter welchem Motto? Solche Fragen wurden gemeinsam diskutiert.

Das Ja zum Kantonslager

Letztlich stimmten die Delegierten einer Neuauflage zu. Dieser Entscheidung gibt allerdings noch keine Einzelheiten vor. «Wir wollten vorerst klären, ob im Kanton ein Organisationskomitee zusammengestellt werden soll», sagt Fabian Frei. «Die konkreten Rahmenbedingungen können erst vorgestellt werden, wenn sich das Organisationskomitee ausführlich damit befasst hat.» Nun werden Einzelheiten ausgearbeitet. Voraussichtlich wird das Lager um das Jahr 2020 stattfinden. pd/boss